

PRESSEMITTEILUNG:

Kirchlicher Solarpark in Schutterwald eingeweiht

Erzbistum Freiburg und Energiedienstleister Wircon:
Kooperation zum Ausbau regenerativer Energien.

Schutterwald/Freiburg/Waghäusel – Das Unternehmen Wircon (Waghäusel) hat im südbadischen Schutterwald bei Lahr einen Solarpark auf Initiative der Erzdiözese Freiburg gebaut. Der Park nahe der Autobahn A5 wurde am heutigen Montag (13.10.) eingeweiht und offiziell an die Betreiber übergeben. „Die katholische Kirche und die Gemeinde Schutterwald erweisen sich damit energietechnisch und für den Umweltschutz als Vorreiter“, erklärt der Geschäftsführer der Betreibergesellschaft Johannes Groß. Der bereits seit Juni am Netz befindliche Solarpark produziert an die zwei Millionen Kilowattstunden grünen Strom jährlich – so viel, wie etwa 700 durchschnittliche Vier-Personen-Haushalte im Jahr verbrauchen.

Dafür wurden auf der rund vier Hektar großen Fläche 7.500 Solarmodule installiert. Die CO₂-Einsparung liegt bei rund 1.300 Tonnen pro Jahr. Nur vier Wochen benötigten Wircon-Techniker im Sommer, um die Anlage zu errichten.

Der Anstoß zu dem Solarpark Schutterwald kam von der katholischen Kirche. Rund die Hälfte des Solarpark-Geländes gehört der Pfarrpfündestiftung der Erzdiözese Freiburg, die unter anderem für die Besoldung der Priester zuständig ist. Den übrigen Teil der Fläche steuerten die Gemeinde Schutterwald sowie private Grundbesitzer bei. „Wir als Kirche sollten auch etwas für den Umstieg auf regenerative Energien tun – weg von den fossilen Brennstoffen“, erklärt der stellvertretende Vorsitzende des Rates der Pfarrpfündestiftung, Johannes Baumgartner. „Die Bewahrung der Schöpfung liegt uns am Herzen. Deshalb ist es wichtig, dass wir auf diesem Gebiet sichtbare Zeichen setzen.“

Bei der Feierstunde am Montag hob Wircon-Projektmanager Johannes Groß hervor, dass es deutschlandweit mit der erste Solarpark sei, der von einer kirchlichen Stiftung auf den Weg gebracht worden sei: „Mit dem Solarpark in Schutterwald leistet die Erzdiözese Freiburg Pionierarbeit. Die Verbindung von nachhaltiger Stiftungsarbeit und nachhaltigem Energiekonzept ist beispielhaft.“ Groß ist sich sicher, dass bundesweit weitere Diözesen dem Freiburger Beispiel folgen werden.

Zu den Investoren der „Zweite Energie- und Solarpark Schutterwald GmbH“ gehören der „Breisgauer Katholische Religionsfonds“ (Freiburg), der sich für den Erhalt sakraler architektonischer Schätze einsetzt, das „Siedlungswerk Baden e.V.“, ein Verband von 24 selbstständigen Familienheim-Wohnungsgenossenschaften in Baden mit Sitz in Karlsruhe, sowie der Familienheim Bruchsal eG. Alle drei verfolgen satzungsgemäß auch das Ziel, die finanziellen Mittel zum Einsatz für ihre karitativen und sozialen Zwecke zu erhalten und zu vermehren. Beim Solarpark Schutterwald sehen sie neben dem ökologischen auch den

ökonomischen Aspekt gewahrt. „Unser Augenmerk liegt stets darauf, sowohl die Finanzierung als auch die Betriebsführung im Blick zu behalten, sodass die Investoren ein interessantes und sicheres Investment erhalten“, betont Groß. „Nur so ist es heutzutage möglich, die zahlreichen Herausforderungen der Energiewende zu realisieren.“ Der umweltfreundliche Strom aus der Schutterwalder Solaranlage wird derzeit nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in das Stromnetz eingespeist. Ab 2015 soll der Solarpark in die Direktvermarktung überführt werden.



Der Energiedienstleister Wircon wurde im Dezember 2013 mit der Motivation gegründet, hervorragende erneuerbare Energieprojekte mit einem Schwerpunkt auf den deutschen Markt zu entwickeln. Im Fokus der Wircon-Gruppe stehen Wind- und Photovoltaik-Großprojekte, Photovoltaik-Kleindachanlagen für Privatkunden, Photovoltaik-Großdachanlagen für vorwiegend gewerbliche Kunden sowie die nachhaltige Betriebsführung von Erneuerbare Energieanlagen der vorstehenden Erzeugungsarten.

Hierbei wird sich die WIRCON-Gruppe mit Dietmar Hopp als einem starken langfristig orientierten Gesellschafter im Hintergrund den zukünftigen Herausforderungen der dezentralen Energieerzeugung, Energiespeicherung, des Energiemanagements, Energiebezugs und der Direktvermarktung von Energie stellen.

Kontakt für Rückfragen:

WIRCON GmbH

Herr Johannes Groß, M.A.

Leiter Projektentwicklung & Vertrieb Großprojekte

Tel.: 07254 / 92187-40

Mobill: 0162/2920-686

E-Mail: johannes.gross@wirsol.com